

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2021/510
öffentlich

Federführung	Fachbereich 2	Datum:	06.11.2024
Bearbeiter:	Ilona Gosepath	AZ:	
Verfasser:	Christian Behringer		

Beratungsfolge	Termin	
Bildungs,- Sport, - und Kulturausschuss Verwaltungsausschuss Rat		

Gegenstand der Vorlage

Umsetzung der standortbasierten Neuausrichtung der Kindertagesbetreuung sowie der Grundschullandschaft in der Gemeinde Krummhörn

Beschlussvorschlag:

Die standortbasierte Neuausrichtung der Kindertagesbetreuung sowie der Grundschullandschaft in der Gemeinde Krummhörn beginnt mit dem Ausschleichen der Grundschulstandorte Loquard und Greetsiel im Schuljahr 2026/27. Die Einschulung der Erstklässler aus Manslagt, Pilsum und Greetsiel erfolgt in Jennelt. Die Einschulung der Erstklässler aus Rysum, Loquard und Campen erfolgt in Pewsum. Im Schuljahr 2027/28 werden die verbliebenen Jahrgänge 3 und 4 in den Schulen Greetsiel und Loquard nach Pewsum und Jennelt umgesiedelt.

Die Grundschulstandorte Greetsiel und Loquard werden vor dem Hintergrund der angespannten Betreuungssituation in den eingruppigen Kindergärten zuerst zu mehrgruppigen Kindertagesstätten umgerüstet. Eine Priorisierung des Standortes Greetsiel, zur schnellstmöglichen Entlastung der altersübergreifenden Kindergärten in der nördlichen Krummhörn, ist zu berücksichtigen.

Die verbleibenden Grundschulstandorte Pewsum und Jennelt werden, unter Berücksichtigung der erforderlichen Bedarfe wie auch der zukünftigen Herausforderungen nach Fertigstellung der neuen Kita-Standorte, bedarfsgerecht und zukunftsorientiert hergestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag gem. §106 Abs.1 NSchG zur Aufhebung der Schulstandorte Loquard und Greetsiel zu stellen.

Des Weiteren wird die Verwaltung FB 3 Infrastruktur beauftragt, auf Basis der Vorplanung (Biregio)
die Planungsleistungen für die Umsetzung der Projekte (Step 1)
Nutzungsänderung der Grundschule Loquard in eine Kindertagesstätte und

Nutzungsänderung der Grundschule Greetsiel in eine Kindertagesstätte auszuschreiben.

Die Schulbezirke sind entsprechend der Erfordernisse durch Satzung neu festzulegen (§63 NSchG).

Sachverhalt:

Bezogen auf den Ratsbeschluss vom 06.07.2023 zur zukünftigen standortbasierten Ausrichtung der Kindertagesbetreuung sowie der Grundschullandschaft in der Gemeinde Krummhörn unter Berücksichtigung der vom Fachgutachter Biregio empfohlenen Umsetzungsmodelle macht die Verwaltung folgenden Umsetzungsvorschlag.

Ab dem Schuljahr 2026/27 werden keine Kinder mehr an den Schulstandorten Greetsiel und Loquard eingeschult. Die Einschulung der Erstklässler aus Manslagt, Pilsum, Greetsiel erfolgt in Jennelt. Die Einschulung der Erstklässler aus Rysum, Loquard, Campen erfolgt in Pewsum.

Zum Schuljahr 2027/28 werden die verbliebenen Jahrgänge 3 und 4 in Greetsiel und Loquard nach Jennelt und Pewsum umgesiedelt.

Dieser Umsetzungsvorschlag weicht zeitlich von dem Umsetzungsmodell des Fachgutachters ab. Der Fachgutachter hatte vorgeschlagen mit dem Ausschleichen der Grundschule im Schuljahr 2025/26 zu beginnen.

Die Verwaltung befand die zeitliche Empfehlung des Fachgutachters, vor dem Hintergrund der Beratung eines Umsetzungsvorschlags in den politischen Fraktionen und Fachausschüssen, unter der Beteiligung der Schulen und Elternvertretungen sowie der Antragstellung bzgl. einer Aufhebung der Grundschulstandorte Loquard und Greetsiel gem. §106 Abs. 1 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG), für zeitlich nicht umsetzbar.

Die Empfehlung des Fachgutachters, die Grundschulen Greetsiel und Loquard zuerst zu mehrgruppigen Kindertagesstätten umzurüsten, hält die Verwaltung, gerade vor dem Hintergrund der angespannten Betreuungssituation in den eingruppigen Kindertageseinrichtungen (fehlende Betreuungsangebote bei den unter Dreijährigen und dem Fehlen an Ganztagsbetreuungsplätzen), für notwendig.

Da sich die Betreuungssituation bei den unter Dreijährigen Kindern mit dem Beginn des neuen Kindergartenjahres in den eingruppigen, altersübergreifenden Kindergärten in der nördlichen Krummhörn verschärft hat, ist die Planung, hinsichtlich des Ausbaus der Krippengruppen am neuen Kita-Standort Greetsiel, zu priorisieren.

Nach Fertigstellung der neuen Kita-Standorte werden die Grundschulen Jennelt und Pewsum, unter Berücksichtigung der erforderlichen Bedarfe wie auch der zukünftigen Herausforderungen (u.a. Ganztagsbetreuung, ggf. Ferienbetreuung), bedarfsgerecht und zukunftsorientiert hergestellt.

Die bereits vorliegende Grundlagenanalyse mit Kostenrahmen aus 2023 durch den Fachberater Biregio dient als Vorstufe zur Umsetzung der standortbasierten Neuausrichtung der Kindertagesbetreuung sowie der Grundschullandschaft in der Gemeinde Krummhörn.

Diese Vorplanung bedarf es zu konkretisieren, d.h. Entwurfsplanungen der einzelnen Projekte zu erstellen, die wiederum zur Bauantragsstellung und zur realen Umsetzung der zuvor genannten Neuausrichtung der gesamten Bildungslandschaft führen.

Hier werden notwendige Abstimmungsgespräche mit den zuständigen Fachbehörden (z.B. dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, dem Landkreis Aurich) sowie Träger und Kita-Leitungen etc. miteinfließen.

Bei dem Kostenrahmen (Biregio) handelt es sich um eine überschlägige Ermittlung der zu erwartenden Baukosten. Erst im nächsten Schritt folgt über die Grundlagenermittlung eine erweiterte Vorplanung mit abschließender Entwurfsplanung und eine Kostenberechnung mit belastbaren Zahlen.

Vorschlag zur möglichen baulichen Umsetzung Step 1:

Projekt: Nutzungsänderung der Grundschule Loquard in eine Kindertagesstätte und

Projekt: Nutzungsänderung der Grundschule Greetsiel in eine Kindertagesstätte

(Voraussetzung mit Beauftragung zur Aufhebung der Schulstandorte wie zuvor beschrieben)

März 2025: Ausschreibung Planungsleistungen

Ziel bis April 2026: Bauantrag zur Nutzungsänderung einreichen

Ende 2026: erwarten der Baugenehmigung

Ziel bis Mai 2027: Beginn Ausschreibungen zu den Hauptgewerken

November 2027: Baustart

Vorschlag zur möglichen baulichen Umsetzung Step 2:

Projekt: Grundschule Pewsum (Umfassende Sanierung- und Modernisierung / ggfls. Erweiterungen)

Projekt: Grundschule Jennelt (Umfassende Sanierung- und Modernisierung / ggfls. Erweiterungen)

ab Juni 2026: Ausschreibung Planungsleistungen zur erweiterten Grundlagenanalyse bis hin zur Entwurfsplanung mit Kostenberechnung

Abstimmungsgespräche, Beschlüsse einholen etc.

weitere Zeitangaben ergeben sich im laufenden Prozess und werden entsprechend angepasst.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei den Vorschlägen zur zeitlichen Umsetzung der vier genannten Projekte das interne Personal in den jeweiligen Fachbereichen stark eingebunden ist.

Die Verwaltung hatte ihren Umsetzungsvorschlag in der Sitzung des Bildungs-, Sport- u. Kulturausschusses am 18.09.2024 vorgestellt. Der Vorschlag wurde in der Ausschusssitzung, hinsichtlich des baulichen Zustands der aufnehmenden

Schulstandorte, kontrovers diskutiert.

Im weiteren Verlauf der Beratung wurde der Umsetzungsvorschlag in den Fraktionen erörtert. Zudem bekamen die Ratsmitglieder, die beteiligten Elternvertreter sowie die Eltern der zukünftigen Schulkinder die Möglichkeit, die jeweiligen Schulgebäude und ihre pädagogischen Konzepte in Augenschein zu nehmen.

Die vorliegenden Stellungnahmen der Schulleitungen sind der Sitzungsvorlage als Anhang beigelegt.

Kosten/Folgekosten:

Investitionskosten lt. vorläufigem Kostenrahmen (Fachberater Biregio), Stand Mai 2023 s. Anlage